BETRIEBSANLEITUNG
TFT-DISPLAYS DG-70/ 56/ 43

FUNKTIONSÜBERSICHT
HARDWAREANSCHLUSS
PROGRAMMIERUNG

KW Aufzugstechnik GmbH TFT-Displays DG-70/ 56/ 43 Version V1.02 22.01.2015

Alle Rechte vorbehalten. Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgend einer Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der KW Aufzugstechnik GmbH reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diese TFT-Displays bestimmt. Vereinzelte beschriebene Funktionen sind im Stadium der Realisierung. Es besteht daher kein Anspruch auf Erfüllung.

Die KW Aufzugstechnik GmbH haftet nicht für Schäden in Folge von Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Änderungen, die von Dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden. Dieses Handbuch wurde mit großer Sorgfalt erstellt. Eine Haftung für leicht fahrlässige Fehler, z.B. Druckfehler, ist jedoch aus geschlossen.

Hinweis: Alle im Handbuch genannten Bezeichnungen von Erzeugnisse sind Marken der jeweiligen Firmen. Aus dem Fehlen der Markenzeichen ® bzw. ™ kann nicht geschlossen werden, dass die Bezeichnung ein freier Markenname ist.

KW AUFZUGSTECHNIK GmbH
Zimmersmühlenweg 69
D-61440 Oberursel / Germany

Tel. +49 (0) 6171-9895-0
Fax. +49 (0) 6171-9895-19
Int. www.kw-aufzugstechnik.de
Mail. verkauf@kw-aufzugstechnik.de

Hotline Tel. +49 (0) 6171-9895-12

Inhalt

1.	Technisches Datenblatt TFT 7,0'' DG70	5
2.	Technisches Datenblatt TFT 5,6'' DG56	6
3.	Technisches Datenblatt TFT 4,3'' DG43	7
4.	Hardwarebeschreibung	8
4.1	Hardware 1A – TFT im KW-Displaybus-Betrieb (RJ12)	8
4.2	Hardware 1B – TFT im Parallelbetrieb / 1aN / Binär / Gray)	8
4.3	Hardware 2 – Ansteuerung der Gongausgabe	9
4.4	Hardware 3 – Anschluß von externen Pfeilanzeigen	9
4.5	Hardware 4 – Anschluß eines externen Lautsprechers	9
5.	Basicdatensatz für die TFT-Anzeige	10
5.1	Programmierung -00 – Aufspielen des Datensatzes	10
6.	Programmierung über die PC-Software	10
6.1	Hardwarevoraussetzung – Anschluß TFT-Displays über DBA90	10
6.2	Programmierung PC – Bedienoberfläche der Software KW-Displaybus-Anzeigen	11
6.3	Einstellung 01 – Eingabe der Haltestellenbezeichnungen	11
6.4	Einstellung 02 – Eingabe der Aufzugsdaten	12
6.5	Einstellung 03 – Festlegung der Meldungen und ihrer Visualisierung	12
6.6	Einstellung 04 – Grundlegende Einstellung der TFT-Anzeige	13
6.7	Funktionen – Handling mit den Daten der TFT-Anzeige	13
7.	Programmierbeschreibung – Manuelle Einstellung des TFT-Displays	15
7.1	Programmierung 01 – Einstellung der Lautstärke	15
7.2	Programmierung 02 – Festlegung des Einbauortes (Kabine / Etage)	15
7.3	Programmierung 03 – Festlegung der Pfeile (Fahrtrichtung / Weiterfahrt)	15
7.4	Programmierung 04 – Festlegung des Kontrastes	16
7.5	Programmierung 05 – Festlegung der Haltestellenbezeichung unterste Etage	16
7.6	Programmierung 06 – Festlegung des Eingangspotentials (Parallelbetrieb)	16
7.7	Programmierung 07 – Festlegung des Freigabesignals für den Gong	16
7.8	Programmierung 08 – Festlegung der Grafikoptionen	17
7.8.1	Punkt 7.8.1 – Ausblenden Haltestellenbezeichnung	17
7.8.2	Punkt 7.8.2 – Ausblenden Pfeilanzeige	17
7.8.3	Punkt 7.8.3 – Ausblenden Haltestellenbezeichnung Sondermeldung	17
7.8.4	Punkt 7.8.4 – Ausblenden Pfeilanzeige Sondermeldung	17
7.8.5	Punkt 7.8.5 – Komprimierte Pfeildarstellung	17
7.8.6	Punkt 7.8.6 – Komprimierte Haltestellendarstellung	17
7.8.7	Punkt 7.8.7 – Zwischengeschossdarstellung	17
7.8.8	Punkt 7.8.8 – Blinkende Sondermeldungen	17
7.9	Programmierung 09 – Festlegung der Sondermeldungen	18
7.10	Programmierung 10 – Festlegung der Infofunktion	18
7.11	Programmierung 11 – Festlegung des Hintergrundbildes für Haltestelle xx	18
7.12	Programmierung 12 – Festlegung der Haltestellenbezeichnung für Haltestelle xx	18
7.13	Programmierung 13 – Festlegung der Sprachansage für Haltestelle xx	19

1.0 Technische Daten TFT 7,0’’ DG70

TFT DG70

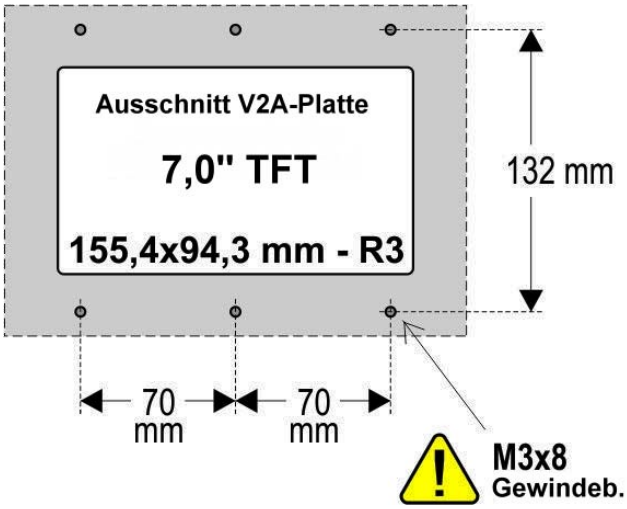
7,0’ TFT

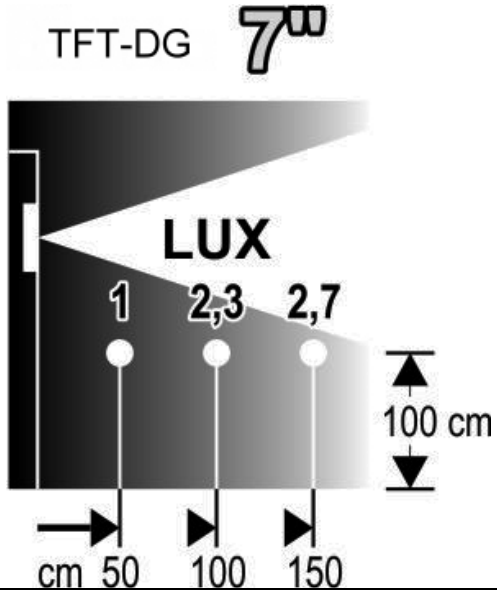
Darstellungsvarianten:

Darstellung – Horizontal

Darstellung – Vertikal

Allgemeine Daten:	**TFT** Kabine oder Etagen 7"(155 x 94mm)
Auflösung :	800 x 480 Pixel
Montage :	**F**ür Frontplattenstärke 1,5÷3mm (7")
Abdeckung :	**A**us Polykarbonat • 65.000 Farben
Ansteuerung:	**S**eriell –KW-Bus **P**arallel-1ausN, **B**inär, **G**ray
Versorgung :	24V DC / 160 mA
Ausschnitt :	155,4 x 94,3mm R3
Funktionen :	- Zuordnung von Bildern & Audiodateien pro Etage - Sprachcomputer und Gongdarstellung - 3-Sondermeldungen in Parallelverdrahtung - Notlichtbetrieb 12V DC
Temperaturbereich:	-10C bis +50C





2.0 Technische Daten TFT 5,6’’ DG56

TFT DG56

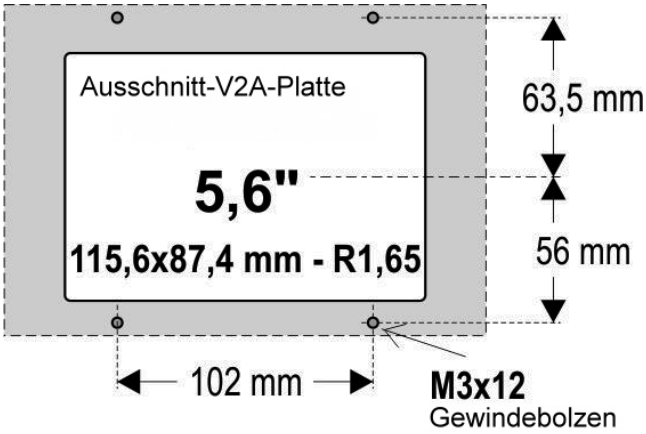
5,6’ TFT

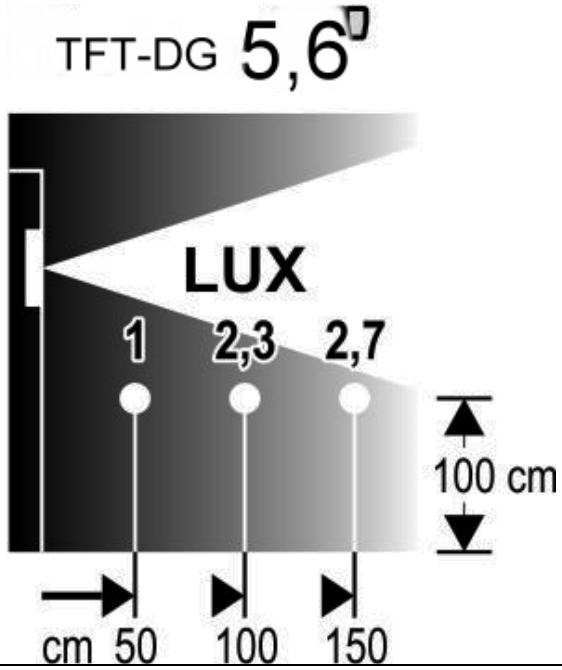
Darstellungsvarianten:

Darstellung – Horizontal

Darstellung – Vertikal

Allgemeine Daten:	**TFT** Kabine o. Etagen 5,6"(115 x 87mm)
Auflösung :	640 x 480 Pixel
Montage :	**F**ür Frontplattenstärke 1,5÷3mm (7")
Abdeckung :	**A**us Polykarbonat • 65.000 Farben
Ansteuerung:	**S**eriell –KW-Bus **P**arallel-1ausN, **B**inär, **G**ray
Versorgung :	24V DC / 160 mA
Ausschnitt :	115,6 x 87,4mm R1,65
Funktionen :	- Zuordnung von Bildern & Audiodateien pro Etage - Sprachcomputer und Gongdarstellung - 3-Sondermeldungen in Parallelverdrahtung - Notlichtbetrieb 12V DC
Temperaturbereich:	-10C bis +50C





3.0 Technische Daten TFT 4,3’’ DG43

TFT DG43

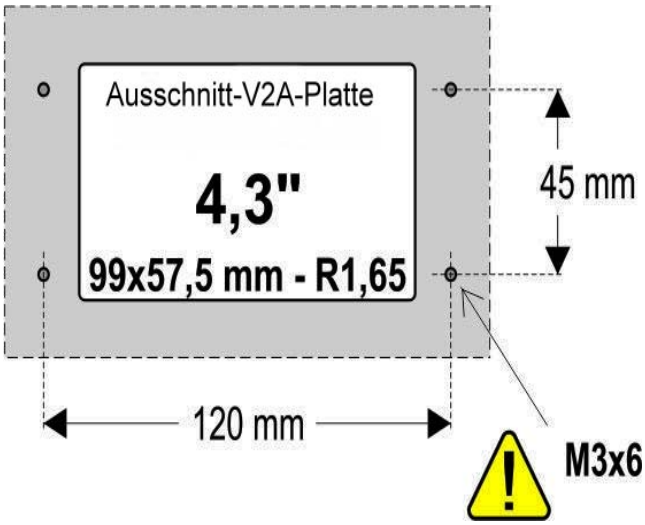
4,3’ TFT

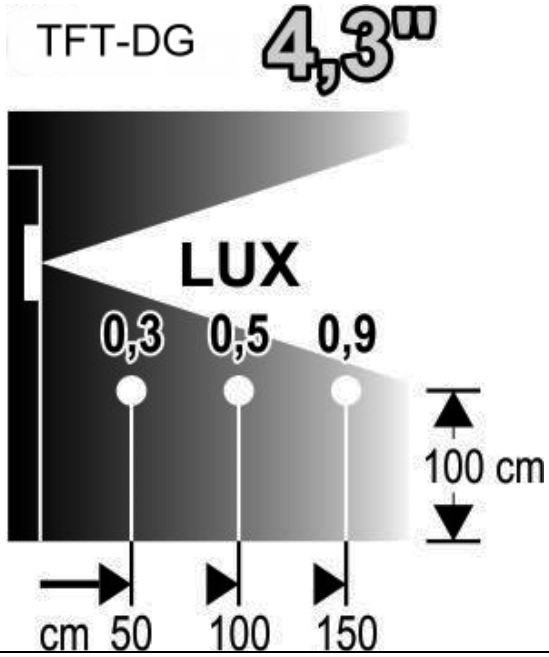
Darstellungsvarianten:

Darstellung – Horizontal

Darstellung – Vertikal

Allgemeine Daten:	**TFT** Kabine o. Etagen 4,3"(99 x 57mm)
Auflösung :	480 x 272 Pixel
Montage :	**F**ür Frontplattenstärke 1,5÷3mm (7")
Abdeckung :	**A**us Polykarbonat • 65.000 Farben
Ansteuerung:	**S**eriell –KW-Bus **P**arallel-1ausN, **B**inär, **G**ray
Versorgung :	24V DC / 160 mA
Ausschnitt :	99 x 57,5mm R1,65
Funktionen :	- Zuordnung von Bildern & Audiodateien pro Etage - Sprachcomputer und Gongdarstellung - 3-Sondermeldungen in Parallelverdrahtung - Notlichtbetrieb 12V DC
Temperaturbereich:	-10C bis +50C



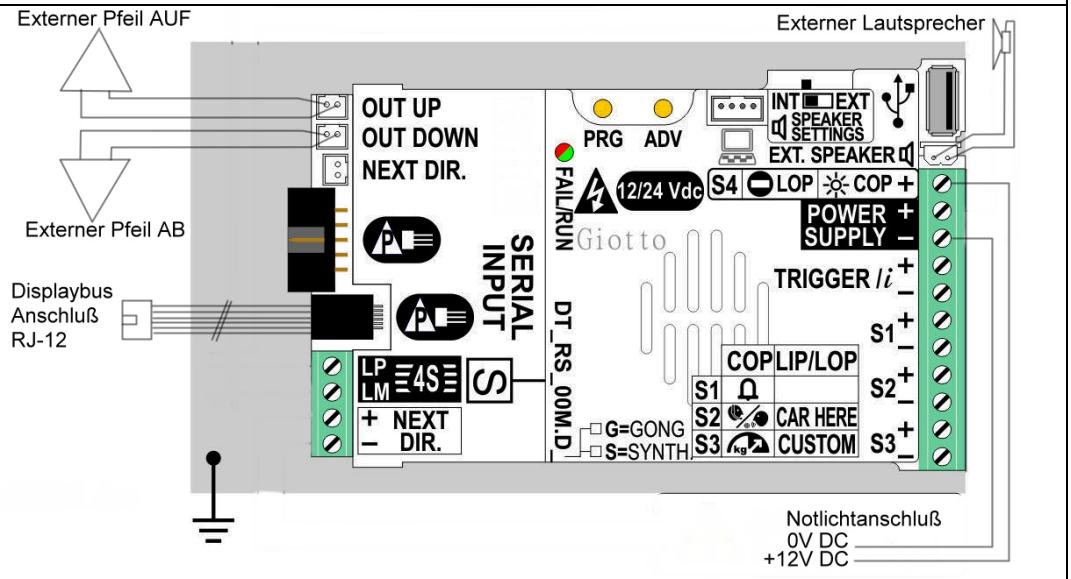


4.0 Hardwarebeschreibung

4.1 Hardware – 1A — TFT im KW-Displaybus-Betrieb (RJ12)

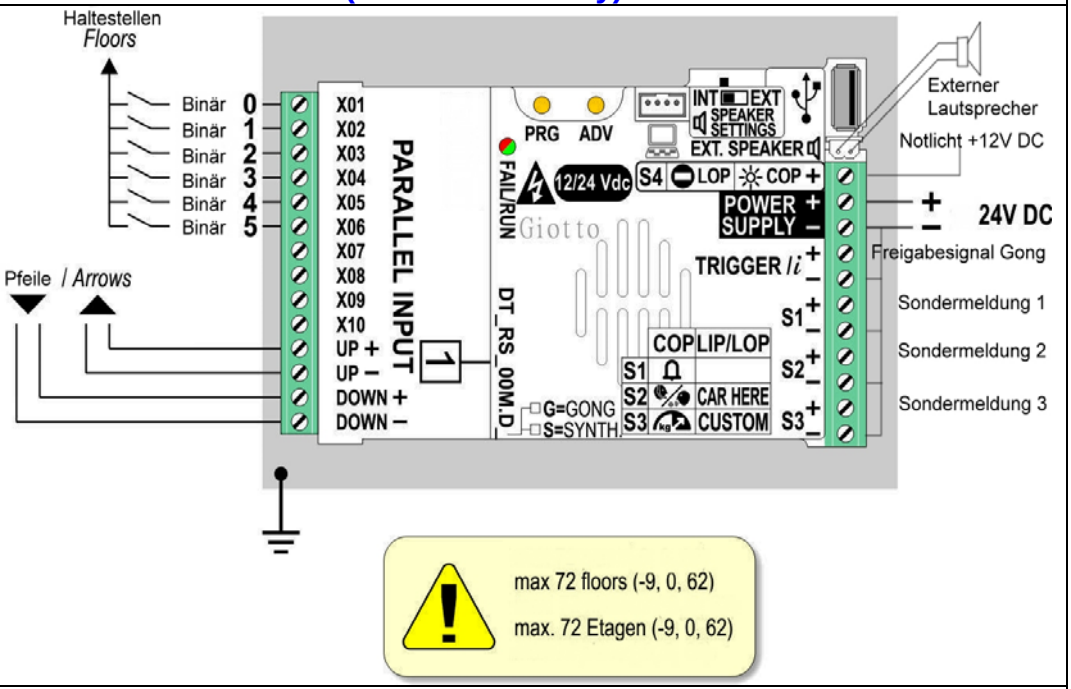
Grundsätzlich gibt es von den TFT-Anzeigen (Giottos) zwei Typen, nämlich mit KW-Displaybus-Anschluß und Die Variante mit Parallelinterface für 1ausN, Binär und Gray-Ansteuerung.

Prozessorsystem D606: Nur unter Verwendung des **D**isplay**B**us**A**dpters **DBA-90** kann der KW-Bus betrieben werden. Die Einstellungen erfolgen mit dem PC-Programm. Bus-Quelle ist der RJ45 am FKR und Schachtbus!
Prozessorsystem D613: Das R12-Buskabel kann direkt am FKR613 oder an den ER-2013 / 2014 eingesteckt werden. Einstellung über die Steuerung!

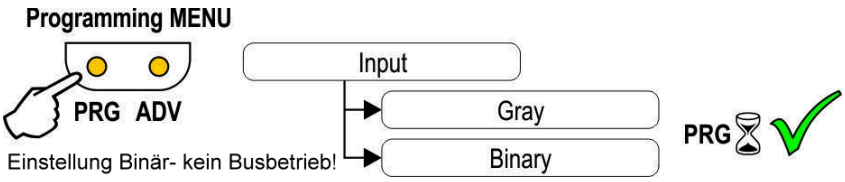


4.2 Hardware – 1B — TFT im Parallelbetrieb (1aN/ Binär/ Gray)

Die bevorzugte Ansteuerung ist die Binäransteuerung.
Die Eingänge müssen mit einer Z-Diode 4,7V in Sperrrichtung betrieben werden!



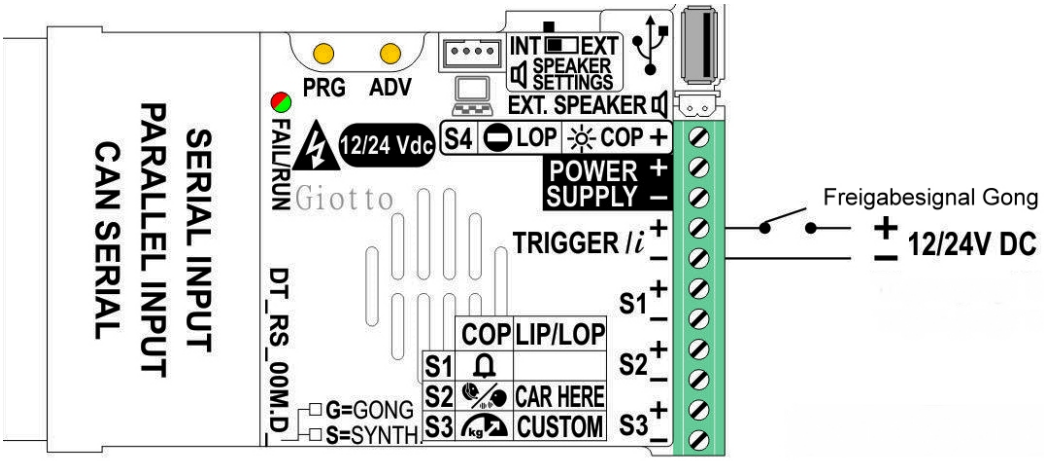
Im Menü sollte der Wert für den Input Parameter auf Binary eingestellt werden, da KW Steuerungen die Binär-Ausgabe bevorzugen!



4.3 Hardware – 02 — Ansteuerung der Gongausgabe

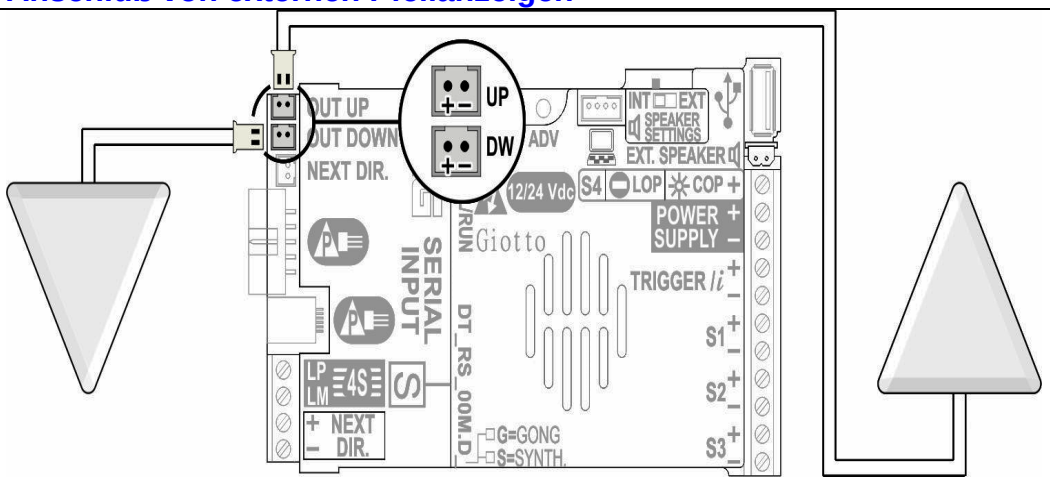
Für folgende Geräte kann die Lautstärke selektiv eingestellt werden:

-Gong
-Sprachansage
-Auf-/Ab-Meldungen
-Summer
-Sondermeldungen
-Infomeldungen

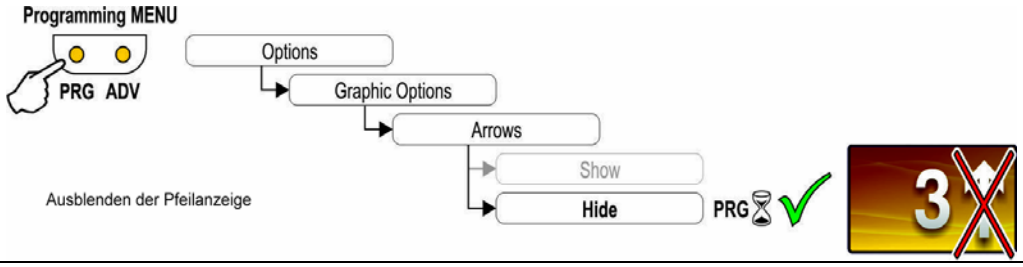


4.4 Hardware – 03 — Anschluß von externen Pfeilanzeigen

Die TFT-Anzeigen bieten die Möglichkeit, externe Pfeilanzeigen anzu-schliessen.
Beachten Sie die Polung der Stecker!

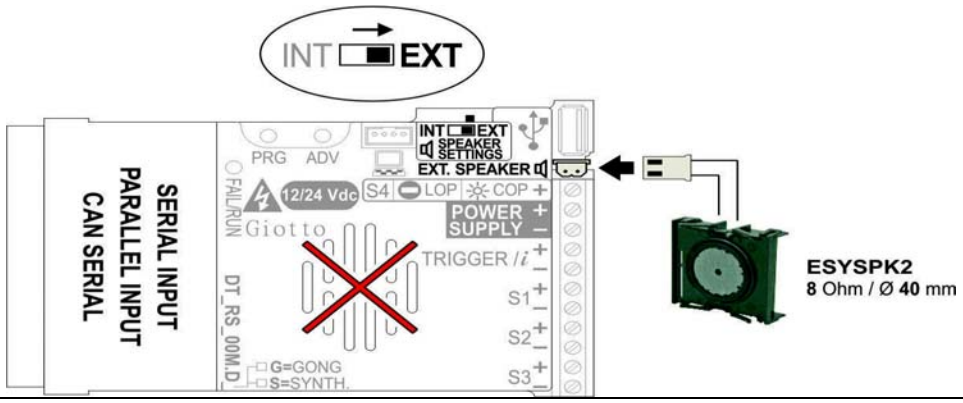


Im Menü Graphic Options sollte der Punkt „Arrows“ auf Hide eingestellt werden, so dass die Pfeile im Display nicht sichtbar sind.

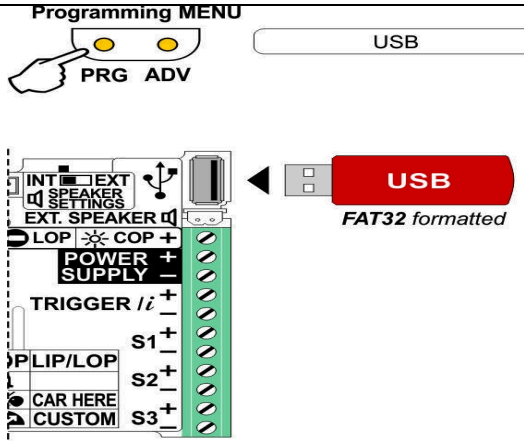
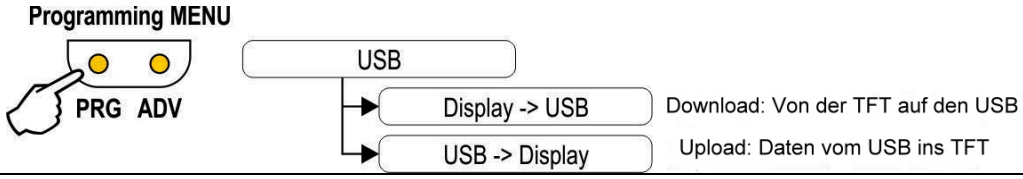


4.5 Hardware – 04 — Anschluß von einem externen Lautsprecher

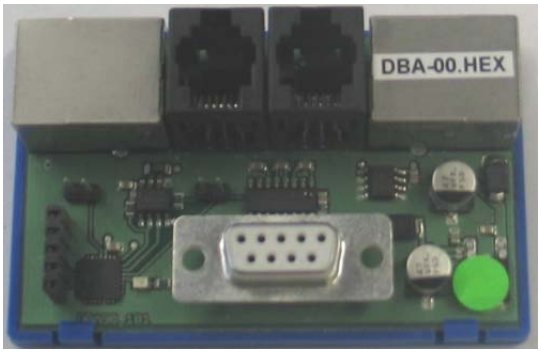
Die TFT-Anzeigen bieten die Möglichkeit, einen externen Lautsprecher anzuschliessen.
Um die Funktion zubekommen, muß sich der Schiebeschalter in der Position EXT befinden.



5.0 Basicdatensatz für die TFT-Anzeige

5.1 Programmierung– 00	Aufspielen des Datensatzes
Zum Erstmaligen, oder späteren Aufspielen der Daten für die TFT-Anzeige benötigt man einen USB-Stick, welcher mit dem Dateisystem FAT32 (Windows) formatiert ist. Um diesen Datensatz für die TFT-Anzeige herzu-stellen benötigt man das PC-Programm **Mosaik**.	
Im Menü sollte der Punkt „USB -> Display“ eingestellt werden, um die Daten an das TFT zu übertragen.	

6.0 Programmierung über die PC-Software

6.1 Hardwarevoraussetzungen	Anschluß der TFT-Anzeigen -> Steuerung
Eine Ansteuerung der Busvariante der TFT-Displays erfolgt beim Steuerungssystem DAVID D606 über eine Adapterbaugruppe, nämlich dem **DBA90-101**. Diese Baugruppe wird an der silbernen RJ45-Buchse mit Hilfe eines Netzwerkkabels mit der RJ45-Buchse des Fahrkorbrechners FKR verbunden. An den beiden schwarzen RJ-12 Buchsen können die Bus-TFT-Anzeigen verbunden werden. Die Programmierung der TFT-Displays erfolgt über den DBA90-101. Dazu wird das PC-Tablet über den 9-poligen D-Sub der seriellen Schnittstelle des DBA-90 verbunden.	 Abb. TFT-Adapter DBA90-101
Das neue Steuerungssystem DAVID D613 ermöglicht einen direkten Anschluß der Bausvariante der TFT-Displays an der Etagenrechnern ER-2013 & ER2014, sowie in der Kabine am Fahrkorbrechner FKR-613. Die Einstellung der TFT-Anzeigen kann über das Menü der D613-Steuerungssystems erfolgen, oder wie beim D606 über die Software KW-DISPLAYBUS-ANZEIGEN.	 Abb. Zentraleinheit DAVID-D613-ZR

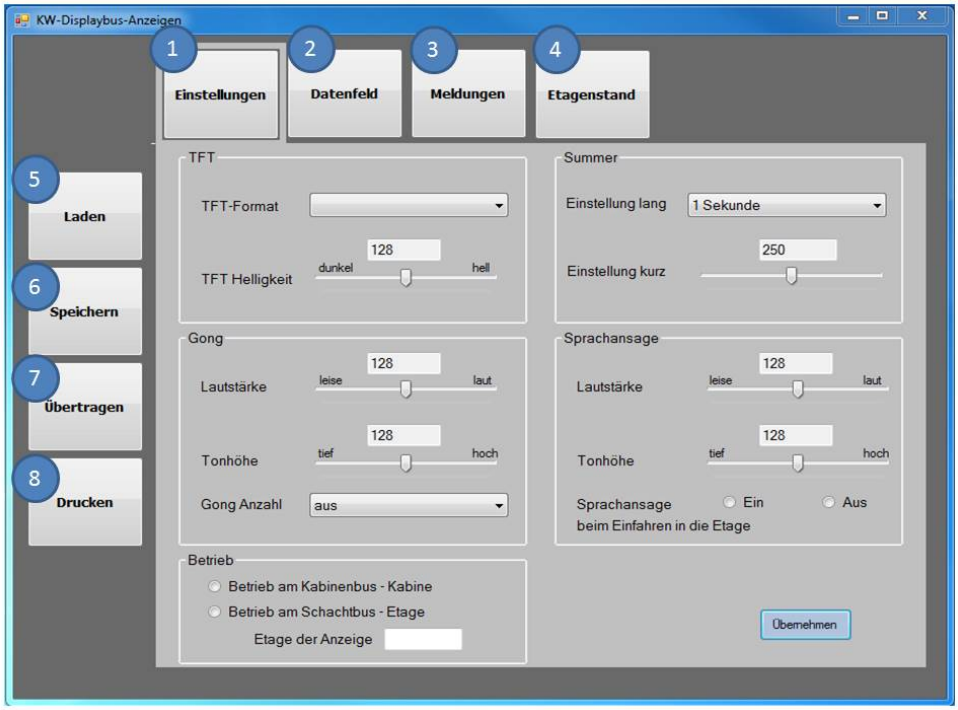
6.2 Programmierung PC

Bedienoberfläche der Software KW-Displaybus-Anzeigen

Die zentrale Bedienoberfläche ist für PC-Tablets optimiert, d.h. durch große Touch-Buttons an den Darstellungs-achsen erfolgt eine selbst erklärende leichte Bedienung.

Die Einstellung der TFT-Anzeige erfolgt an den **horizontalen Buttons 1 bis 4**.

Die **vertikalen Buttons 5 bis 8** ermöglichen das Übertragen der Daten zur Anzeige, ein Speichern der Daten oder Laden von bestehenden Datensätzen, sowie ein Aus-drucken der Einstellungen zur Überprüfung und der Doku-mentation.

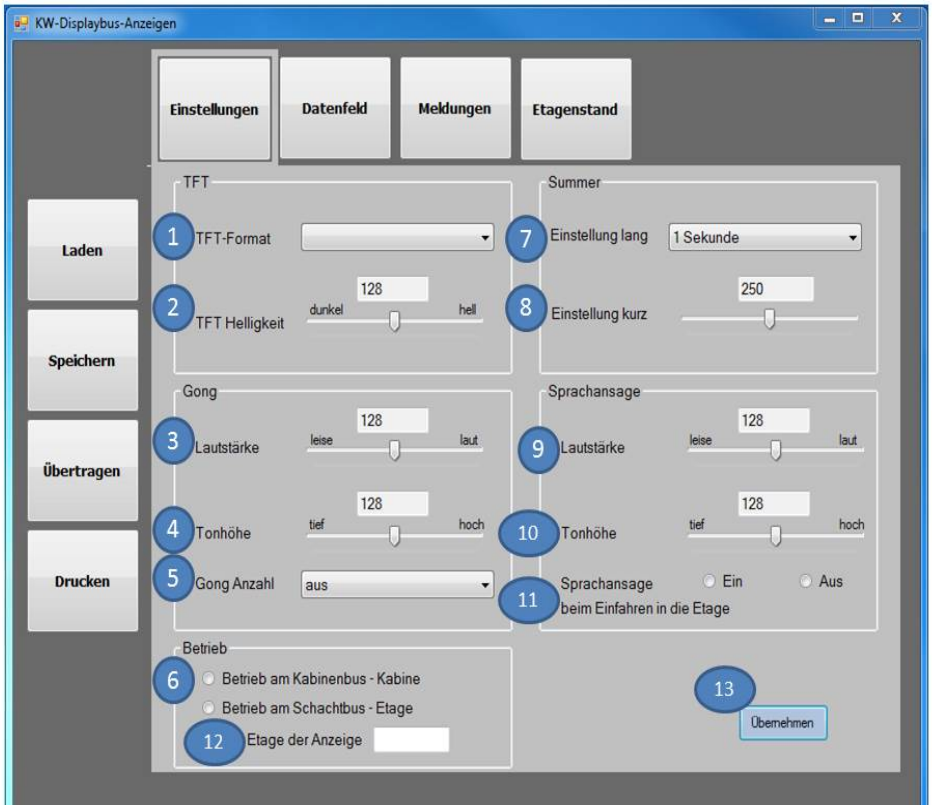


6.3 Einstellung-01

Grundlegende Einstellung der TFT-Anzeige

Im Menü **Einstellungen** werden die Basiceinstellungen für das verwendete TFT-Display getroffen.

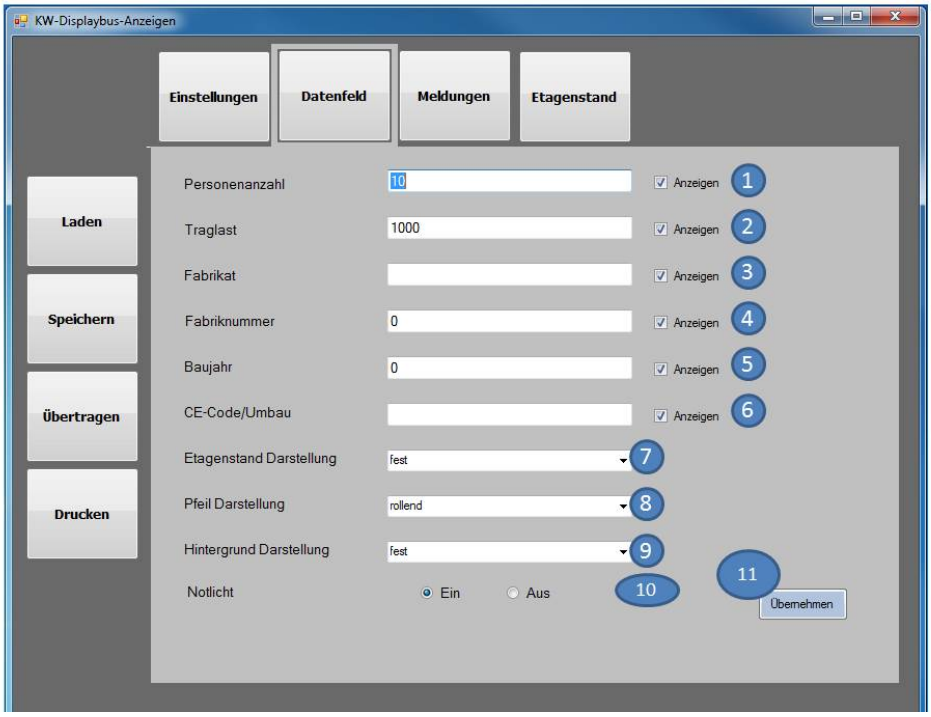
1	Format der Darstellung des TFT-Displays – **vertikal – horizontal - automatisch**
2	Einstellung der **Helligkeit** des Displays.
3	Festlegung der **Lautstärke** des Gongsignals.
4	Festlegung der **Tonhöhe** des Gongsignals.
5	Festlegung der **Klanganzahl** des Gongsignals.
6	**Achtung!** Verwendungsort der Anzeige **– Kabine - Etage**
7	Festlegung der **Signallänge-Lang** des Summersignals
8	Festlegung der **Signallänge-Kurz** des Summersignals
9	Festlegung der **Lautstärke** der Sprachansage
10	Festlegung der **Tonhöhe** der Sprachansage
11	Festlegung, ob die **Sprach-ansage beim Einfahren** in die HS erfolgen soll.
12	**Haltestellennummer** der Anzeige bei **Verwendungsort „Etage-Schachtbus“**
13	**Übernahme-Schaltfläche**



6.4 Einstellung-02 — Eingabe der Aufzugsdaten

Im Menü **Datenfeld** kann für das Display in der Kabine die Daten der Aufzugsanlage hinterlegt werden.

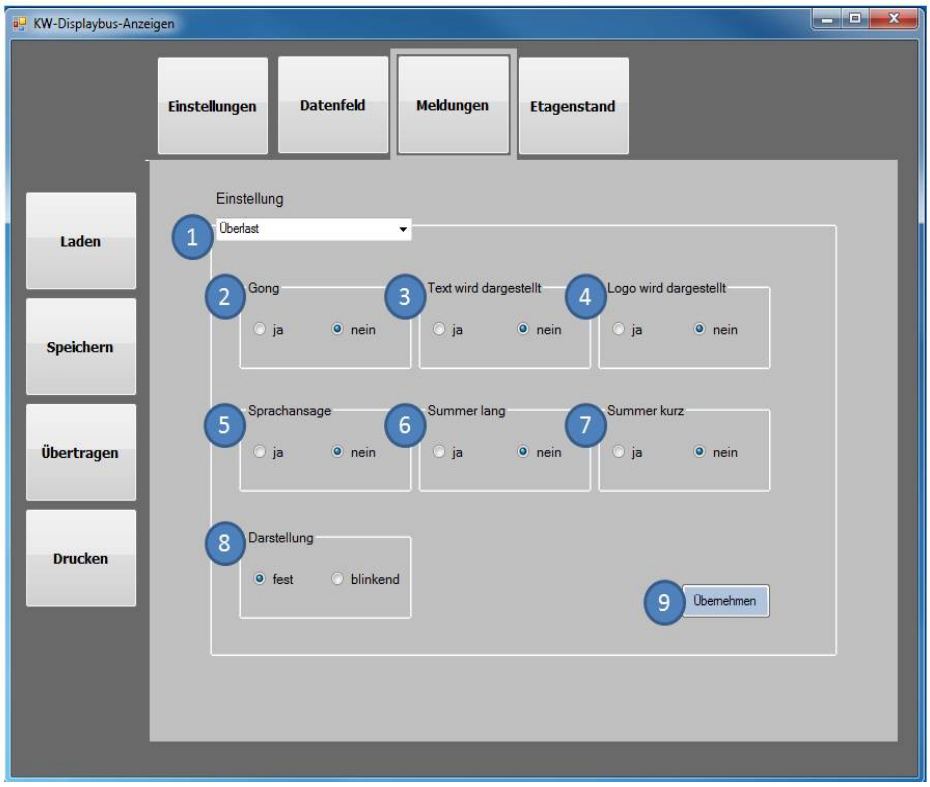
1	Personzahl mit der Option der Sichtbarkeit.
2	Traglast mit der Option der Sichtbarkeit.
3	Fabrikat mit der Option der Sichtbarkeit.
4	Fabriknummer mit der Option der Sichtbarkeit
5	Baujahr der Anlage mit der Option der Sichtbarkeit.
6	CE-Nummer oder Umbaujahr.
7	Haltestellendarstellung, fest oder rollend.
8	Pfeildarstellung, fest oder rollend.
9	Hintergrunddarstellung, fest oder separates Bild für jede Haltestelle.
10	Notlichtspeisung mit Darstellung, mit der Option der Sichtbarkeit.
11	**Übernahme-Schaltfläche**

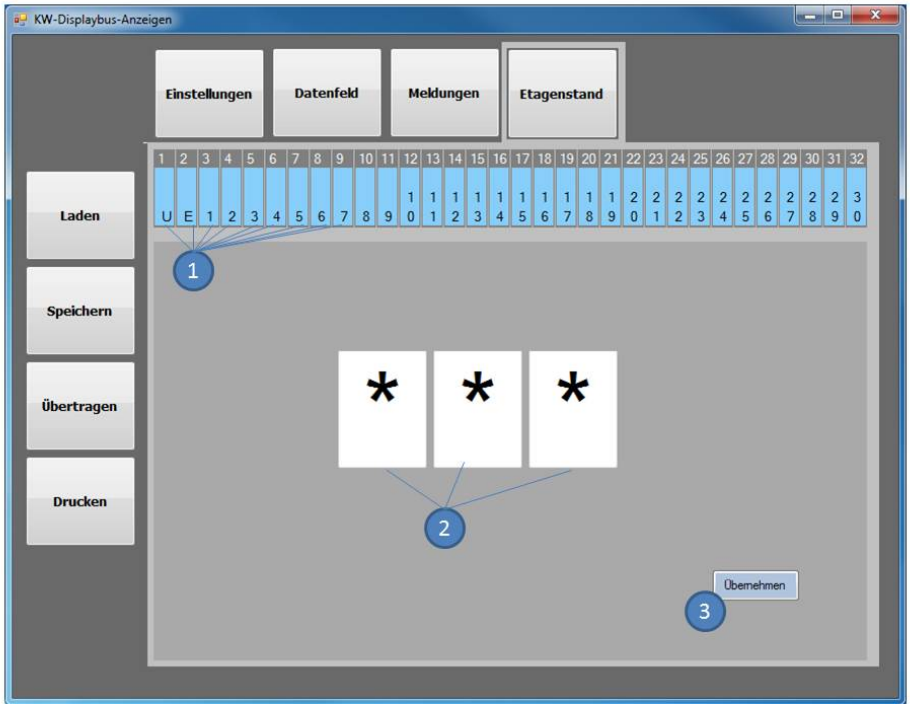


6.5 Einstellung-03 — Festlegung der Meldungen und ihrer Visualisierung

Im Menü **Meldungen** kann für jede Meldung der 16 zur Verfügung stehenden Meldungen ihre Visualisierungsform eingestellt werden.

1	Es stehen 16 Stück zur Verfügung: -Überlast -Evakuierung -Brandfallevakuierung -Notstromevakuierung -Feuerwehrfahrt -Sonderfahrt -Bettenfahrt -Führerbetrieb -Außer Betrieb -Wartung -Ladezeit aktiv -Türe öffnet -Türe schließt -Bitte Kabine verlassen -Bitte Warten -Bitte Sprechen
2	Ausgabe Gongsignal.
3	Darstellung des Textes.
4	Darstellung als Logo.
5	Ansteuerung der Sprachansage.
6	Ausgabe Summersignal Lang.
7	Ausgabe Summersignal Kurz.
8	Darstellung der Meldung, fest oder blinkend.
9	**Übernahme-Schaltfläche**



6.6 Einstellung-04	Eingabe der Haltestellenbezeichnungen
In diesem Menü **Etagenstand** kann für jede Etage die exakte Haltestellenbezeichnung eingetragen werden. 1.) Für die Änderung der Anzeige einer Haltestelle wird zunächst die **Haltestelle** aktiviert. 2.) Es stehen bis zu drei Stellen für die Haltestellenbezeichnung zur Verfügung. Für die **Haltestelle 1** z.B. erscheint die Ansicht : _ _ **U**. Die Anzeige kann geändert werden, indem diese drei Felder mit der gewünschten Bezeichnung überschrieben werden. 3.) Das Speichern der neuen Darstellung erfolgt über den Button **Übernehmen**.	

6.7 Funktionen	Handling mit den Daten der TFT-Anzeige
Button – **LADEN**	Dieses Menü ermöglicht es, den Datensatz eines bereits bestehenden und gespeicherten TFT-Displays in die Softwareoberfläche zu laden, so dass diese betrachtet und nötigenfalls bearbeitet werden kann.
Button – **SPEICHERN**	Die kompletten Einstellungen für eine TFT-Anzeige , die in der Softwareoberfläche getroffen wurden, können hier in eine Datei gesichert werden.
Button – **ÜBERTRAGEN**	Dieses Menü dient zur Übertragung aller Einstellungen in die DBA-90 Baugruppe, bzw. an die DAVID 613 Zentraleinheit. Hier wird zuerst der serielle Anschluss ausgewählt und danach der Button Senden gedrückt. Nach dieser Aktion erscheint die Meldung „Übertragung erfolgreich“ oder „Übertragung misslungen“. In zweiten Fall sollten die Einstellungen im DBA-90 und der serielle Anschluss überprüft werden.
Button – **DRUCKEN**	Der komplette Parametersatz einer TFT-Anzeige kann durch Betättigen der Schaltfläche DRUCKEN an den Systemdrucker übergeben werden.

Button DRUCKEN	**Ausgabe des Parametersatzes**
Der komplette Parametersatz einer TFT-Anzeige kann durch Betättigen der Schaltfläche DRUCKEN an den Systemdrucker übergeben werden.	

TAGEN DARSTELLUNG

agenindex: 1	Darstellung: U
agenindex: 2	Darstellung: E
agenindex: 3	Darstellung: 1
agenindex: 4	Darstellung: 2
agenindex: 5	Darstellung: 3
agenindex: 6	Darstellung: 4
agenindex: 7	Darstellung: 5
agenindex: 8	Darstellung: 6
agenindex: 9	Darstellung: 7
agenindex: 10	Darstellung: 8
agenindex: 11	Darstellung: 9
agenindex: 12	Darstellung: 10
agenindex: 13	Darstellung: 11
agenindex: 14	Darstellung: 12
agenindex: 15	Darstellung: 13
agenindex: 16	Darstellung: 14
agenindex: 17	Darstellung: 15
agenindex: 18	Darstellung: 16
agenindex: 19	Darstellung: 17
agenindex: 20	Darstellung: 18
agenindex: 21	Darstellung: 19
agenindex: 22	Darstellung: 20
agenindex: 23	Darstellung: 21
agenindex: 24	Darstellung: 22
agenindex: 25	Darstellung: 23
agenindex: 26	Darstellung: 24
agenindex: 27	Darstellung: 25
agenindex: 28	Darstellung: 26
agenindex: 29	Darstellung: 27
agenindex: 30	Darstellung: 28
agenindex: 31	Darstellung: 29
agenindex: 32	Darstellung: 30

DATENFELDER

Personenanzahl: 13
Personenanzahl sichtbar: ein
Traglast: 1000
Traglast sichtbar: ein
Fabrikat: Otis
Fabrikat sichtbar: ein
Fabriknummer: FE-2423478
Fabriknummer sichbar: ein
Baujahr: 1985
Baujahr sichtbar: ein
CE-Code/Umbau:
CE-Code/Umbau sichtbar: ein
Etagenstand Darstellung: fest
Pfeil Darstellung: rollend
Notlich: ein
Hintergrund Darstellung: fest

EINSTELLUNGEN:

TFT Format: automatisch
TFT Helligkeit : 128
Gong: einMal
Gong Lautstärke: 128
Gong Tonhöhe: 128
Summer kurz: 200
Summer lang: sekunde1
Sprachansage : Ein
Sprachansage Lautstärke: 128
Sprachansage Tonhöhe: 128
Betrieb an: Kabinenbus
Etage der Anzeige: 1

MELDUNGEN

Einstellung Meldung :Überlast
Text wird dargestellt: Ja
Logo wird dargestellt: Ja
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Bettenfahrt
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Türe schliesst
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Evakuierung
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Führerbetrieb
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Bitte Kabine verlassen
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Brandfallevakuierung
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Ausser Betrieb
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Bitte Warten
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Notstromevakuierung
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Wartung
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Bitte Sprechen
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Einstellung Meldung :Feuerwehrfahrt
Text wird dargestellt: Ja
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Ja
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Ja

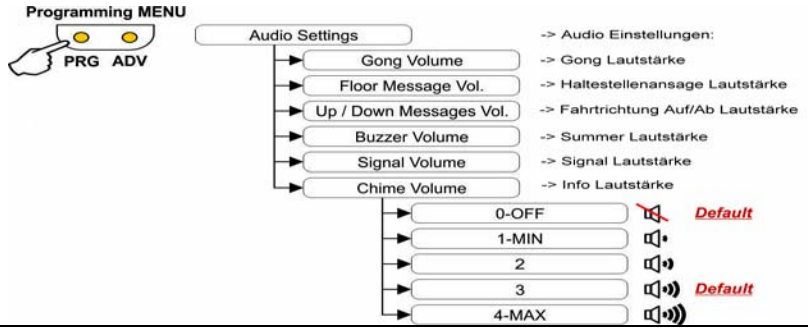
Einstellung Meldung :Ladezeit aktiv
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

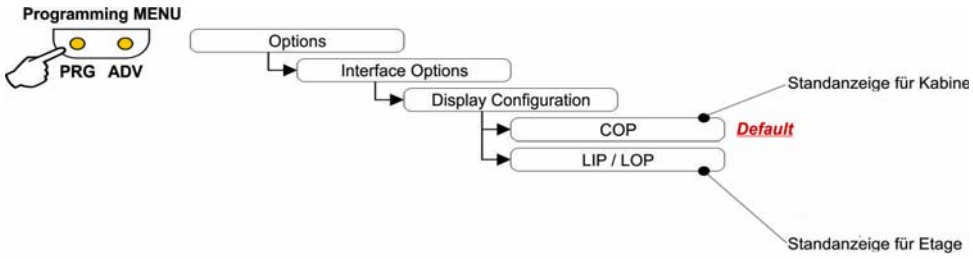
Einstellung Meldung :Sonderfahrt
Text wird dargestellt: Ja
Logo wird dargestellt: Ja
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Ja

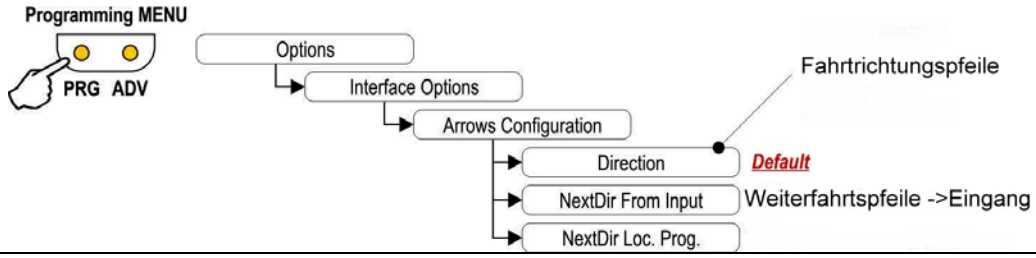
Einstellung Meldung :Türe öffnet
Text wird dargestellt: Nein
Logo wird dargestellt: Nein
Darstellung: fest
Summer kurz: Nein
Summer lang: Nein
Gong: Nein
Sprachansage: Nein

Name : default
Softwareversion : V2.01
Datum : 09.01.2015 16:08:42

7.0 Manuelle Programmierung der TFT-Anzeige

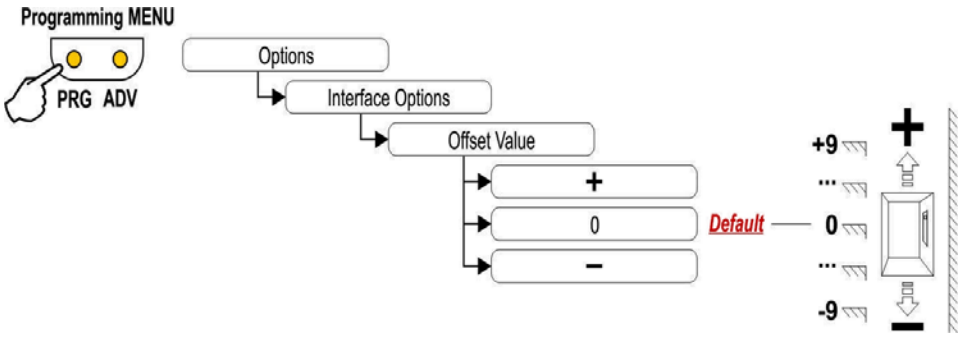
7.1 Programmierung –01	Einstellung der Lautstärke
Für folgende Geräte kann die Lautstärke selektiv eingestellt werden: -Gong -Sprachansage -Auf- / Ab-Meldungen -Summer -Sondermeldungen -Infomeldungen	

7.2 Programmierung –02	Festlegung des Einbauortes (Kabinen- oder Etagenanzeige)
In diesem Menu kann der Einsatzort der TFT-Anzeige gewählt werden, nämlich COP für die Kabine, oder LIP/LOP für die Etagenanzeige.	

7.3 Programmierung –03	Festlegung der Pfeile (Fahrtrichtung oder Weiterfahrt)
In diesem Menu kann der Kontrast der TFT-Anzeige den Lichtverhältnissen angepasst werden.	

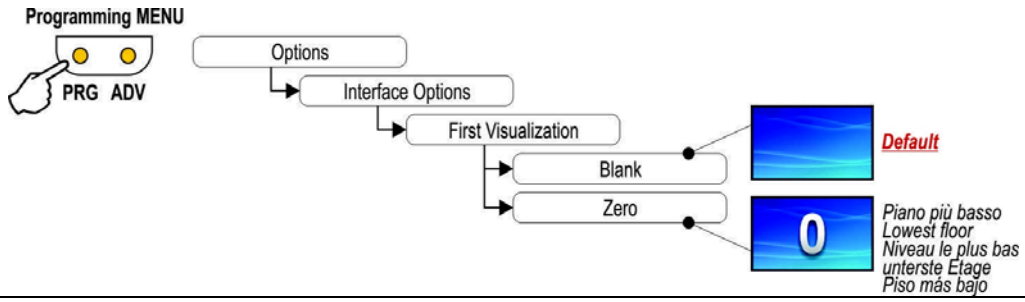
7.4 Programmierung –04 — Festlegung der untersten Etage

In diesem Menu wird die unterste Etagenbe-zeichnung festgelegt. Automatisch werden dann die anderen Etagenbezeichnuneg hochgezählt und festgelegt. Bsp.: Wenn Sie mit -2 beginnen, ist die nächste -1, dann kommt 0. Abweichende Bezeichnungen können geändert werden bei Kapitel 7.11.3!



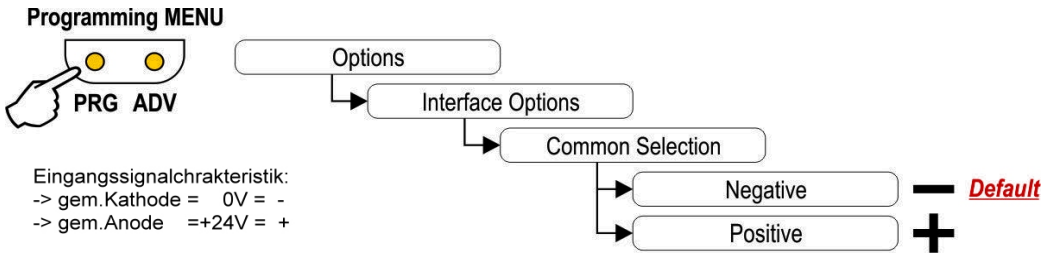
7.5 Programmierung –05 — Festlegung der Signalsetzung für die Unterste Etage

In diesem Menu wird die Signalsetzung für die unterste Etage gewählt. Pegel 0 oder 1



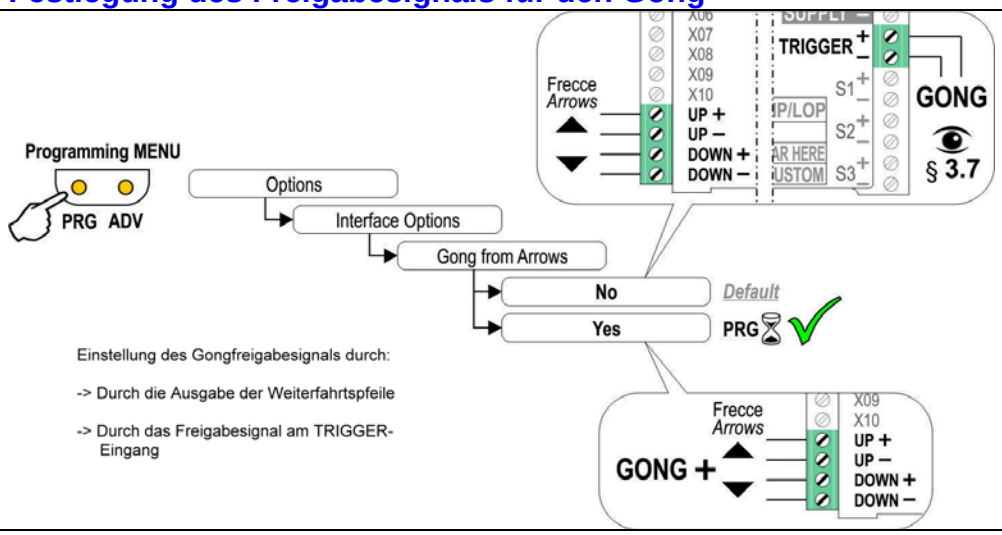
7.6 Programmierung –06 — Festlegung des Eingangspotentials bei Paralleleingangsbetrieb

In diesem Menu wird das Eingangs-potential festgelegt.
KW-Steuerungen sind High-Aktiv, d.h. +24V wird als Pegel herausgegeben. GND (0V) ist das gemeinsame Potential.



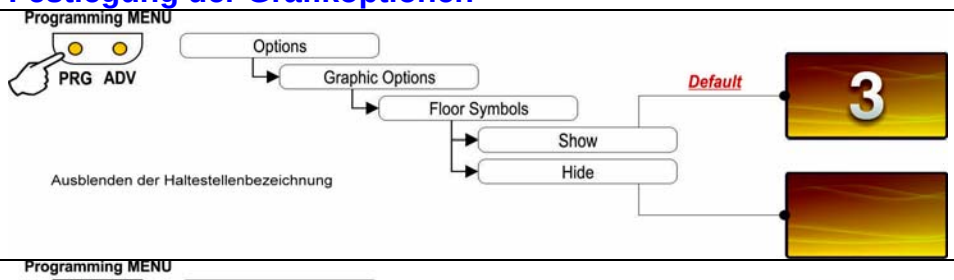
7.7 Programmierung –07 — Festlegung des Freigabesignals für den Gong

In diesem Menu wird die Quelle des Freigabe-signals für die Gongaus-gabe festgelegt.
Zwei Alternativen stehen zur Auswahl:
- Mit externem Freigabe-signal.
- Mit der Ausgabe der Pfeile.

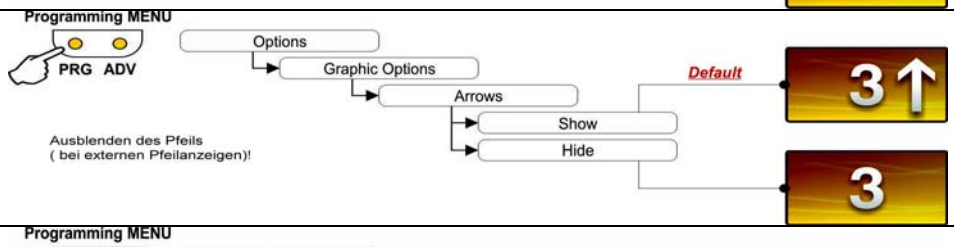


7.8 Programmierung –08 Festlegung der Grafikoptionen

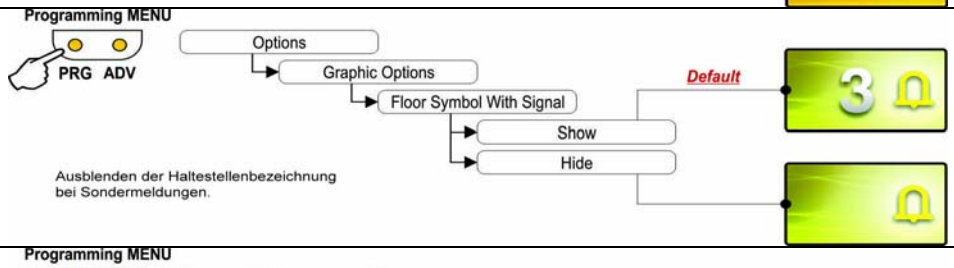
Punkt 7.8.1
In diesem Menu wird festgelegt, ob der **Fahrkorbstand** angezeigt wird.



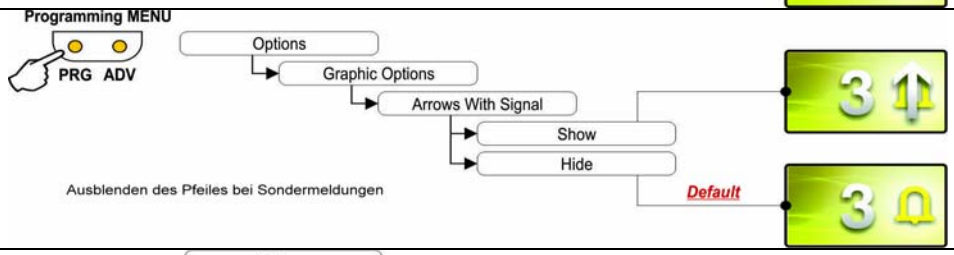
Punkt 7.8.2
In diesem Menu wird festgelegt, ob der **Pfeil** angezeigt wird.



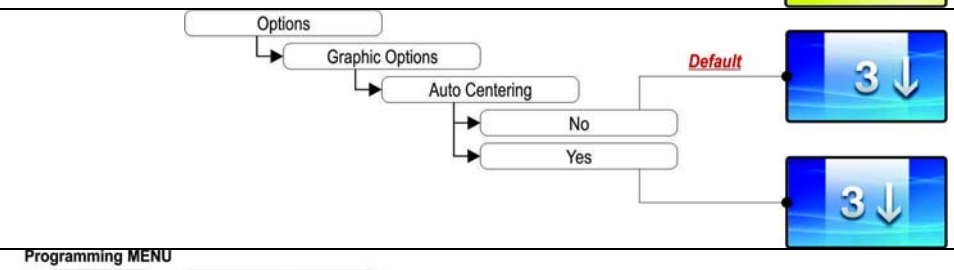
Punkt 7.8.3
In diesem Menu wird festgelegt, ob die **Sondermeldungen** angezeigt werden.



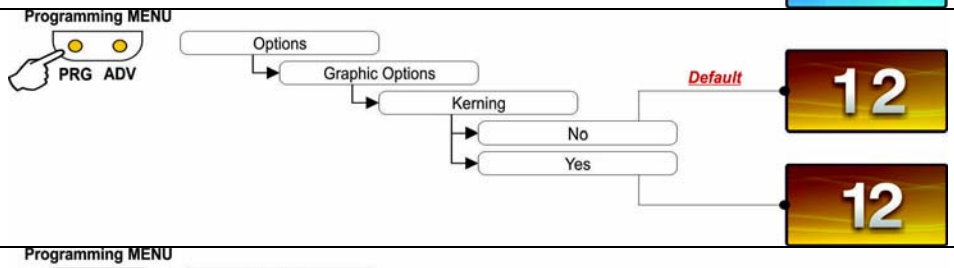
Punkt 7.8.4
In diesem Menu wird festgelegt, ob der **Pfeil bei anstehenden Sonder-meldungen** angezeigt wird.



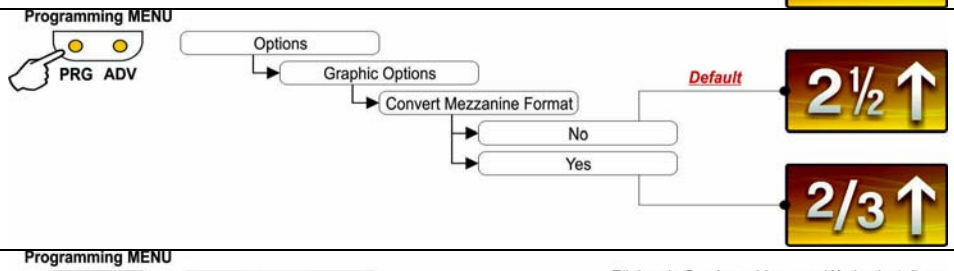
Punkt 7.8.5
In diesem Menu wird festgelegt, ob der **Fahrkorbstand und der Pfeil in der Darstellung komprimiert** werden.



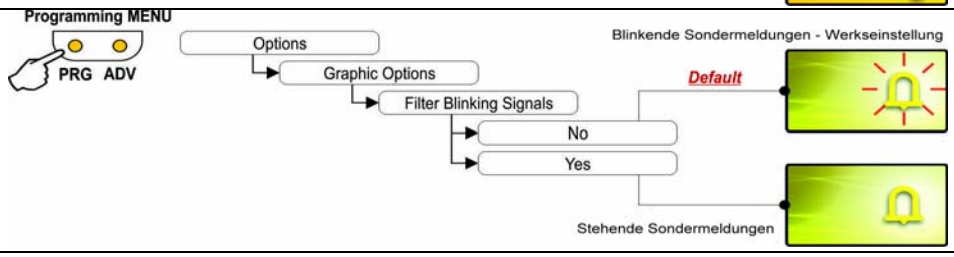
Punkt 7.8.6
In diesem Menu kann eingestellt werden, ob bei **zweistelliger Anzeige die Zahl komprimiert** dar-gestellt wird.



Punkt 7.8.7
In diesem Menu kann eingestellt werden, ob die **Zwischengeschoß-Dar-stellung** gewählt wird. Dies ist nur bei Busbetrieb möglich!

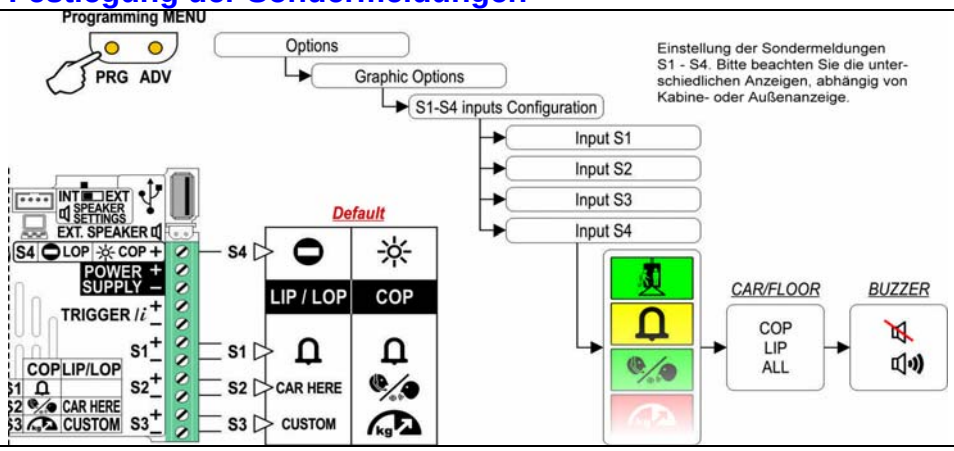


Punkt 7.8.8
In diesem Menu wird festgelegt, ob die **Sondermeldungen blinkend** dargestellt werden.



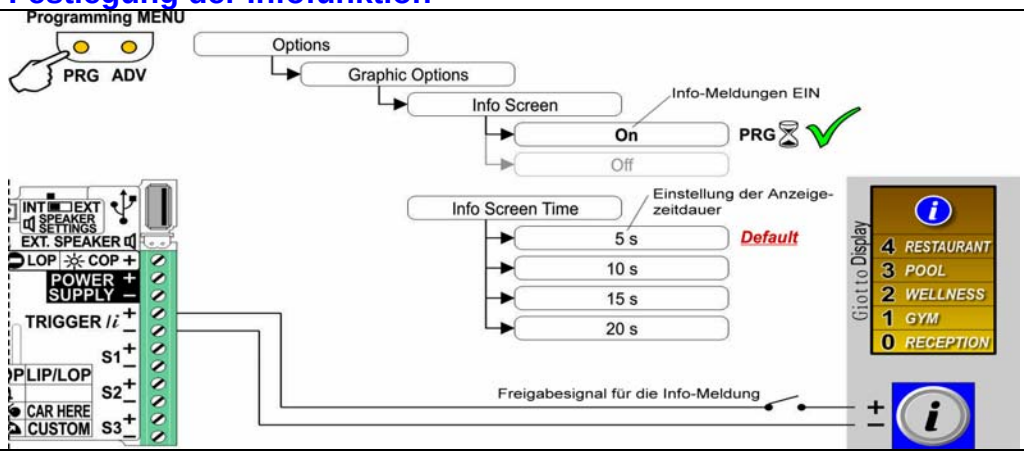
7.9 Programmierung –09 Festlegung der Sondermeldungen

In diesem Menu erfolgt die **Einstellung der Sondermeldungen** (Binär-Mode).
Die Auswahl der Sondermeldungen ist abhängig vom Einsatzort der TFT (Kabine/ Etage).



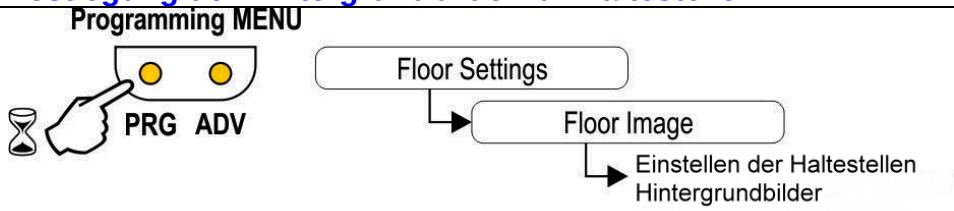
7.10Programmierung–10 Festlegung der Infofunktion

In diesem Menu ist es möglich, einen **Infoscreen** auf der TFT-Anzeige einzublenden. Die Zeitdauer kann im Menü eingestellt werden. Start der Darstellung erfolgt über das Freigabesignal am Trigger-eingang.



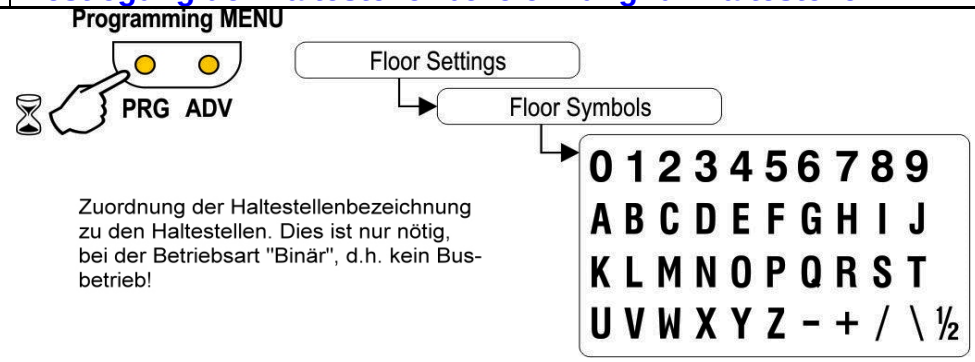
7.11 Programmierung Festlegung der Hintergrundbilder für Haltestelle xx

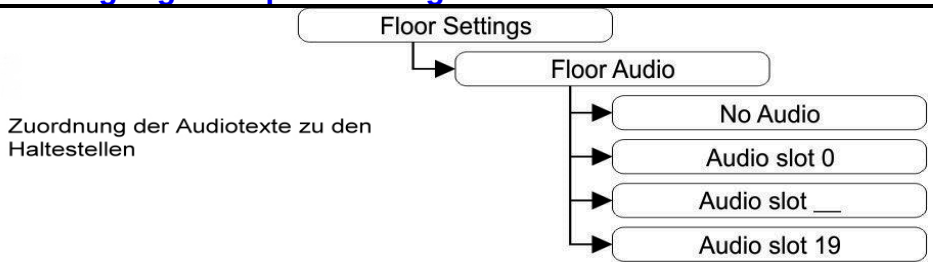
In diesem Menu wird das Hintergrundbild für die Haltestelle xx festgelegt. Die Hintergrundbilder müssen natürlich über die Mosaiksoftware in das Projekt eingebunden sein, und mit dem USB-Stick übertragen worden sein!



7.12 Programmierung Festlegung der Haltestellenbezeichnung für Haltestelle xx

In diesem Menu kann die Haltestellenbezeichnung für jede Haltestelle abgeändert werden.
Die Grundeinstellung erfolgte im Menü **Festlegung der untersten Etage Kapitel 7.4** .



7.13 Programmierung	Festlegung der Sprachansage für Haltestelle xx
In diesem Menu wird die Meldung der Sprachansage der Haltestelle xx festgelegt. **Vorgehen:**	
1. Schritt:	In der Software Mosaic die *Sprachansage* aktivieren und die richtige Anzahl der Etagen auswählen. (**Achtung: Default steht auf AUS**)
2. Schritt:	Alle Etagen mit geänderten Namen (In der KW-Displaybus-Anzeigen einstellbar oder an der Anzeige direkt), außer -3,-2,-1,0,1…16 müssen einzeln ein Sprachansagetext zugeordnet werden.
3. Schritt:	Dafür muss man die Etage mit den anderen Namen anfahren und in dem Menü **Floor Audio** die passende Sprachansage auswählen. Denn die neu eingetragenen Namen können einem Sprachansagetext nicht automatisch zugeordnet werden!
4. Schritt:	Um in das Floor Settings Menü zukommen wird die Taste PRG lange gedrückt. Dann erscheint das Menü: **Floor Settings** mit der Auswahl: 1) *Floor Image* 2) ***Floor Audio***
5. Schritt:	Das Untermenü **Floor Audio** wird ausgewählt. Hier kann es zwischen *No Audio* und 19 weiteren Sprachansagetexten gewählt werden. Mit kurzen Drücken auf **PGR** wird das aktuelle Audio abgespielt. Durch das lange Halten der Taste **PGR** wird das Audio ausgewählt.
6. Schritt:	Der letzten Schritt wird für alle umbenannten Etagen wiederholt.

Achtung:

Alle Etagen die einzeln eingestellt werden behalten deren Einstellung zu Sprachansage bei, auch wenn man einen neuen Mosaic-Datensatz mit Einstellung Sprachansage->aus lädt.

Gleiches tritt beim DBA90 auf, wenn man den DBA90 mit neuer Software überspielt, in welchem die Sprachansage ausgeschalten ist.